



„Unter der Instruktion von Beat Fuchs wurde im Hochmoor gearbeitet.“

PD

# 600 Pflanzen gesetzt

**ROTHENTHURM** Letztes Wochenende legten rund 50 Mitglieder des Rotary Clubs Schwyz-Mythen im Rothenthurmer Hochmoor Hand an.

pd. Das Terrain zwischen Wolfschachen und dem Bibersteg im Hochmoor von Rothenthurm war so nass und tief, dass die Dreckstollen unter den Schuhen der Rotarier Schwyz-Mythen schon nach wenigen Minuten Einsatzzeit zu riesigen Klötzen heranwuchsen. Doch der Schlamm tat der Begeisterung der rund 50 Mitglieder keinen Abbruch, denn sie alle hatten sich vorgenommen, an nur zwei Tagen den neuen Wanderweg perfekt einzurichten.

**Zusammenarbeit mit dem Kanton**  
Initiiert hatte das so genannte «Hand-

son»-Projekt Clubpräsident Hanspeter Schenk, Bennau. Fachlich wurde die Gruppe vom Kantonalen Amt für Wald und Naturgefahren begleitet. Mit von der Partie waren Beat Fuchs, Leiter Fachbereich Fuss- und Wanderwege, Revierförster Ruedi Müller, und Alois Betschart von der Staatswaldgruppe. Betschart zog zudem drei Mitarbeiter bei, die vor Ort für das nötige Fachwissen und den richtigen Umgang mit den Gerätschaften sorgten.

## Über zehn Stege sollst du gehn ...

Beim Wegbau teilte man sich in kleine, schlagkräftige Gruppen auf. Auf der ganzen Strecke mussten zehn, bis zu 50 Meter lange Stege gebaut werden, um nasse Abschnitte zu überbrücken und das empfindliche Hochmoor vor Schäden durch die Wanderer zu schützen. Diese Arbeit erforderte im anspruchsvollen, schlammigen Gelände viel Kraft, Standfestigkeit und nicht zuletzt auch grosses Geschick im Umgang mit Schaufel, Pickel und Säge.

Des Weiteren setzten die fleissigen Helfer entlang der Wegabschnitte im offenen Hochmoor unter Mithilfe eines Kleinbaggers rund 600 Heckenpflanzen. Sie schützen in Zukunft die im Hochmoor brütenden Vögel vor den vorbeigehenden Wanderern. Gerade während der Brut reagieren die gefiederten Tiere empfindlich auf Störungen. Hecken bieten hier einen idealen Sichtschutz.

## Chlausenbach überbrückt

Eindrückliche Ausmasse hat auch die neue Fussgängerbrücke beim Bibersteg. Das rund zehn Meter lange Werk führt über den Chlausenbach und besteht aus massiven Holzelementen. Diese wurden während des zweitägigen rotarischen Einsatzes fachmännisch dimensioniert und perfekt zusammengefügt.

Der Rotary Club Schwyz-Mythen beteiligt sich mit 20 000 Franken an den Projektkosten. 2012 wird der Abschnitt Wolfschachen-Bibersteg offiziell eingeweiht.